

Was ist ein optimales Fahrwerk für den Porsche 996 GT3 ?

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 6. Juni 2023, 18:34

Sehr geehrter Herr Albert,

ich habe einen Porsche 996.1 GT3 mit Original-Fahrwerk und Laufleistung 70.000 km gekauft. Der Wagen wurde in Italien und der Schweiz im Straßenverkehr bewegt, Renneinsätze sind keine bekannt. Wir setzen den Wagen nur im Straßenverkehr ein, fahren aber schon auch mal gerne Kurven schneller.

Ich bin überrascht und entsetzt wie schlecht das Original GT3-Fahrwerk ist. Bei Bodenunebenheiten ist das Fahrwerk unnötig hart. Bei schnellen Kurven neigt das Fahrwerk zum Hüpfen.

Ich denke darüber nach das Fahrwerk auszutauschen. Was würden Sie mir für meinen Anwendungsfall empfehlen: Bilstein B16 Performance oder das 996 GT3 Cup Fahrwerk (Artikel-Nr: PD-01010) mit dazu passenden Federn (Artikel-Nr: PD-01009)?

Mit freundlichen Grüßen

xxxxx - xxxxx

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 6. Juni 2023, 18:35

Hallo Herr xxxxx,

weder noch, ich würde Ihnen das Porsche 996 GT3 Serien-fahrwerk empfehlen, weil das wurde von Walter Röhrl für den GT2 und den GT3 optimiert. Es handelt sich dabei um ein bereits schon optimiertes Bilstein Fahrwerk mit H&R Federn, das ausgiebig auf der Nordschleife getestet wurde.

Alle anderen Zubehör-Fahrwerke sind lediglich für spezielle Optionen (Strecken - Einsatzzwecke etc.) oder einfach nur für Verschlimmbesserungen oder sonstige Späße brauchbar.

Ich hoffe nicht, dass ich Sie nun desillusioniert habe, aber so wie ich Ihnen das hier schreibe, genau so meine ich das auch.

Einen schönen Abend wünsche ich Ihnen.
Bei Rückfragen antworte ich Ihnen sehr gern.

Freundliche Grüße

Jürgen Albert

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 7. Juni 2023, 07:56

Hallo Herr Albert,

vielen Dank dass Sie sich Zeit für eine Empfehlung genommen haben. Ihre Meinung ist mir sehr wichtig und ich glaube dass Sie Recht haben. Sie haben mich nicht desillusioniert, sondern eher das Gegenteil ist der Fall.

Ich werde auf dem Serienfahrwerk bleiben. Das "Hüpfen" bei schnellen Kurven muss ich aber abstellen. Dämpfen die Serien-Stoßdämpfer nicht mehr richtig und sollten revidiert oder getauscht werden? Ist das Fahrzeug vielleicht zu niedrig gesetzt und hat daher nicht mehr genug Federweg? Die Reifen sind schon 5 Jahre alt (aber weniger als 2.000 km gefahren) und vielleicht nicht mehr geschmeidig genug? Kann es beim GT3-Serienfahrwerk noch einen anderen Grund für ein solches "Hüpfen" geben?

Ferndiagnosen sind sicherlich nicht einfach, aber was würden Sie als Erstes angehen?

Mit freundlichen Grüßen
xxxxx xxxxx

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 7. Juni 2023, 07:56

Hallo Herr xxxxx,

wenn Sie unter das Auto schauen, dann sehen Sie die Stabilisatoren vorn und hinten, die einen immensen Beitrag zur Veränderung der Federung leisten.

Sie sollten die Stabbis für den "normalen" Straßengebrauch auf eine weiche Stufe, somit auf die hinteren Lochmuster stellen, dann ist das Fahrgefühl weicher und harmonischer. Je weiter nach vorn die Stabbis eingestellt werden, um so härter und hupfender wird das Fahrwerk ansprechen.

Sollten Sie mit dem Auto auf die Rennstrecke fahren und perfekte Reifen, möglichst Michelin Slicks, montiert haben, dann haben wir bei unseren 996 Cup Fahrzeugen die Stabbis immer vorn hart und hinten in der vorletzten Stufe eingestellt und so ein optimales Fahr-Ergebnis erzielt.

Mich würde interessieren, ob Sie mit der Einstellung Erfolg hatten.

Freundliche Grüße

Jürgen Albert